

Nachrichten.

A u f r u f !

Unser im Anfange des vorigen Jahres erlassener Aufruf, in welchem wir zur Sammlung von Beiträgen zur Errichtung eines Denkmals für die Naturforscher Chr. L. Brehm, A. Brehm und Prof. Schlegel in der Hauptstadt ihres engeren Vaterlandes aufforderten, ist nicht ungehört verhallt. Es sind bisher an Beiträgen über 4500 M. eingelaufen, ein Zeichen, welche sympathische Aufnahme unsere Aufforderung von Seiten der Naturforscher und Naturfreunde des In- und Auslandes erfahren hat. Damit das Denkmal aber, der Bedeutung der drei Männer entsprechend, ein recht stattliches und würdiges werde, richten wir nochmals an alle Verehrer der drei großen Naturforscher die herzliche Bitte um Einsendung von Spenden, die die Herren Dr. Koepert und Kommerzienrat Hugo Koehler, beide in Altenburg, entgegenzunehmen bereit sind.

Denen, die bisher zum Denkmalsfonds beigesteuert haben, sagt das unterzeichnete Komité seinen verbindlichsten Dank.

Das Komité
zur Errichtung eines Brehm-Schlegel-Denkmals
zu Altenburg:

Moritz Prinz von Sachsen-Altenburg.

Prof. Dr. R. Blasius, Braunschweig. Realgymnasialdir. Prof. Fleming, Altenburg. Major A. v. Homeyer, Greifswald. Kommerzienrat Hugo Köhler, Altenburg. Dr. Koepert, Altenburg. Dr. med. Leverkus, München. Hofrat Prof. Dr. Liebe, Gera. Prof. Dr. Pilling, Altenburg. Dr. A. Reichenow, Berlin. Medizinalrat Dr. Rothe, Altenburg. Ritter von Tschusi zu Schmiddhoffen, Hallein. Dr. Voretzsch, Altenburg.

Vogelschutz-Insel bei Neu-Seeland.

Das Vogelleben der Insel Hauturu (Little Barrier) bei Neu-Seeland schildert Mr. H. Wright in einem an das „Government“ in Wellington am 17. Oktober 1892 erstatteten Bericht. Das kleine Eiland beherbergt noch die Vertreter der neuseeländischen Fauna in einer Mannigfaltigkeit, wie sie sonst nicht mehr angetroffen werden. Der Referent zählt 40 Arten als Bewohner der Insel auf, darunter die dem Aussterben nahe *Pogonornis cincta*. Auch der große dunkle Kiwi, *Apteryx bulleri*, wird noch angetroffen, leidet jedoch unter der Nachstellung zahlreicher verwilderter Katzen. Das „Government“ von Neu-Seeland beabsichtigt, die Insel zu erwerben, um aus derselben eine Schutzstätte zur Erhaltung des wissenschaftlich so interessanten Tier- und Pflanzenlebens Neu-Seelands zu schaffen.

Afrikaforschung.

Herr Dr. Preufs, der erfolgreiche Erforscher der Vogelwelt des Kamerungebirges, hat sich wieder nach Victoria begeben, um die Leitung des dortigen botanischen Gartens zu übernehmen, und hofft, nebenher auch ornithologischen Forschungen sich ferner widmen zu können. — Gleichzeitig ist Herr Lieutenant Häring nach Kamerun abgereist, wo demselben die Verwaltung der Bali-Station im nördlichen Teile des Hinterlandes von Kamerun unterstellt werden wird. Da in diesem Gebiete noch niemals zoologisch gesammelt worden ist, so bietet sich Herrn Ltn. Häring eine ganz besonders Erfolg versprechende Aufgabe. — In Ost-Afrika ist Herr Oskar Neumann bereits seit mehreren Monaten mit zoologischem Sammeln beschäftigt und hat bereits eine kleine Kollektion von Vogelbälgen, welche er auf der Hinreise bei Aden gesammelt, eingesandt. — Ferner ist z. Z. Herr Dr. Lent unterwegs, um im Auftrage des Anti-Sklavereikomités und mit Unterstützung des Reiches wie der Kgl. Preufs. Akademie der Wissenschaften am Kilimandjaro eine wissenschaftliche Station anzulegen.

Der durch seine Sammlungen in Bathurst am Gambia (vergl. Ibis 1892 S. 215) bekannte Dr. Percy Rendall ist als „Resident Medical Officer“ der „Sheba Gold-mining Company“ verpflichtet worden und wird in Eureka City im Barberton Distrikt von Transvaal Aufenthalt nehmen. Man erwartet in England, daß Dr. Rendall Gelegenheit zu zoologischen Forschungen in dem genannten noch wenig bekannten Gebiete finden wird.

Sammelreise nach Tunis.

Herr Paul Spatz hat eine neue Sammelreise nach Tunesien angetreten. Zur Zeit in Tunis, beabsichtigt der Reisende von dort sich nach Gabes zu begeben und sodann besonders in den Wüsten-distrikten des Innern von Tunesien zu sammeln. Die Rückkehr ist Ende April oder Anfang Mai geplant. Etwaige besondere Aufträge auf Bälge, Eier und lebende Vögel, welche dem Reisenden nachgesandt werden, sind zu richten an Herrn Paul W. H. Spatz in Halle a. S.

Verkehr.

In diesem Abschnitt der „Ornithologischen Monatsberichte“ finden Tausch- und Kaufgesuche und Angebote, Anfragen und andere persönliche Angelegenheiten ornithologischer Richtung der Leser in beschränktem Raumumfang kostenfrei Aufnahme.

Eine Sammlung märkischer Vogelbälge ist zu verkaufen!

Dieselbe umfasst 181 Arten in 543 Exemplaren, welche mit Ausnahme einiger auf Helgoland und an der Ostsee erlegter Stelz- und Schwimmvögel und weniger Raubvögel von Sarepta sämtlich

im östlichen Teile der Mark Brandenburg gesammelt sind. Arten und Stücke verteilen sich auf die einzelnen Vogelgruppen folgendermaßen: *Oscines*: 78 Arten in 263 Expl. — *Strisores*: 2 Arten in 3 Expl. — *Insessores*: 3 Arten in 6 Expl. — *Scansores*: 6 Arten in 21 Expl. — *Raptatores*: 26 Arten in 102 Expl. — *Rasores* und *Gyrantes*: 4 Arten in 9 Expl. — *Gressores*: 5 Arten in 13 Expl. — *Cursores*: 30 Arten in 63 Expl. — *Natatores*: 28 Arten in 63 Expl. — Nähere Auskunft erteilt
Dr. Reichenow.

Mit Eier-Sammlern wünscht in Tauschverkehr zu treten
Rektor H. Grützner in Grottkau.

Desideratenlisten

des Museums Hans von Berlepsch in Hannöv. Münden
(Prov. Hannover).

I. Timeliidae.

Europäisch-Asiatische (palaearct.) Arten: *Hysipetes squamiceps* Kittl., *pryeri* (Stejn.), *hensoni* Stejn., *Pycnonotus barbatus* Desf. — *Apalopteron familiare* (Kittl.) — *Anorthura borealis* Faber, *palliata* Hume, *fumigata* (Tem.), *kurilensis* Stejn., *pallescens* Ridgw., *hirtensis* Seeb. — *Cinclus albicollis* Vieill. v. d. Pyrenaeen, *cinclus* (L.).

Indische Arten: *Aegithina viridissima* (Bp.), *philippi* Oust., *scapularis* (Horsf.), *nigrolutea* Marsh. — *Aethorhynchus lafresnayei* Hartl., *xanthotis* Sharpe — *Chloropsis lazulina* Swinh., *viridis* (Horsf.), *media* Bp., *flavipennis* Tweed. — *Hysipetes leucocephalus* (Gm.), *concolor* Blyth, *squamiceps* Kittl. — *Hemixus davisoni* Hume, *castanotus* Swinh., *cinereus* Blyth, *virescens* Tem., *connectens* Sharpe, *sumatranus* Salvad., *canipennis* Seeb. — *Jole olivacea* Blyth, *nicobariensis* Oates, *siquijorensis* Steere, *holti* Swinh., *striaticeps* Sharpe — *Poliolophus urostictus* Salvad. v. Luzon — *Brachypodius cinereiventris* Blyth, *phaeocephalus* Jerd., *chalcocephalus* (Tem.), *nehrkorni* Blas. — *Criniger sumatranus* Rams., *pallidus* Swinh., *haynaldi* Blas., *platenae* Blas., *palawanensis* Tweed., *mystacalis* Wall., *aureus* Wald., *longirostris* Wall. — *Alcurus striatus* Blyth — *Pycnonotus nigripileus* Blyth, *bimaculatus* (Horsf.), *xanthorrhous* Anders., *davisoni* Hume, *leucotis* Gould, *humii* Oates, *xantholaemus* Jerd., *simplex* Less., *leucogrammicus* Müll., *typus* Bp. — *Otocompsa montis* Sharpe — *Kelaartia penicillata* Jerd. — *Oreoctistes leucops* Sharpe — *Rubigula dispar* Horsf., *gularis* Gould, *squamata* Tem. — *Spizixus canifrons* Blyth — *Irena cyanogastra* Vig., *turcosa* Horsf. — *Anorthura neglecta* Brooks — *Elachura formosa* (Blyth), *haplonota* Baker — *Spelaeornis togglodytoides* (Verr.), *halsueti* David — *Urocichla longicaudata* (Moore) — *Sphenocichla roberti* Gould — *Pnoepyga lepida* Salvad., *rufa* Sharpe — *Orthnocichla subulata* Sharpe — *Cinclus sordidus* Gould, *souliei* Oust. —
(Fortsetzung folgt.)

Ein vollständiges, gebundenes Exemplar des „Journal für Ornithologie“, 39 Bände, Jahrgang 1853 bis 1891, sowie General-Index zu den Jahrgängen 1853 bis 1867 ist zusammen für 360 Mark zu verkaufen. Ferner „Giebels Thesaurus Ornithologiae“, 3 Teile, gebunden, für 20 Mark und „Ornithologisches Jahrbuch“, Band 1 und 2 (1890 u. 91) in losen Heften, zusammen für 10 Mark. Reflektanten werden gebeten, sich an den Herausgeber der „Ornithologischen Monatsberichte“ zu wenden.

Gute Bälge von *Tetrao bonasia* L., deutsche Exemplare, und von *Perdix cinerea* Lath., deutsche und nordische Exemplare, sucht zu kaufen
Dr. Reichenow.

Herr A. Suchetet in Bréauté, par Goderville (Seine-Inférieure) in Frankreich, wünscht seine Arbeit über Bastardbildung im freien Zustande, von welcher die drei ersten Teile bereits erschienen sind, zu vollenden. Er bittet inständig alle Naturforscher, welche von irgend einer Bastardbildung (Vermischung zweier Arten) in der Freiheit Kenntnis haben, ihm ihre Beobachtung mitteilen zu wollen.

Anzeigen.

Wilh. Schlüter in Halle a. S.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Reichhaltiges Lager

aller naturhistorischen Gegenstände, besonders an Säugetieren und Vögeln, sowohl in Bälgen als auch ausgestopft; ferner in Eiern, Amphibien und Reptilien, Fischen, Conchylien, Insekten, Insektenverwandlungen, niederen Seetieren etc. etc.

Besonderer Katalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Eigene Präparationswerkstätte zum Ausstopfen von Säugetieren und Vögeln, besonders Hirsch- und Rehköpfen.

Solide Arbeit, prompte Bedienung.

Preisverzeichnisse stehen kostenlos und portofrei zu Diensten.

Nur an Museen und Privatsammlungen

hat der Unterzeichnete aus seiner Bälgesammlung schweizerischer Vögel abzugeben: Steinadler, Uhu, Alpenkrähen, Alpendohlen, Schwarzspechte, Kolkraben, Tannenheher, Alpensegler (mit Nestjungen, Nestern und Eiergelegen), Mauerläufer-Nestjunge, Schneehühner, Steinhühner u. s. w.; außerdem eine Anzahl Bälge aus dem schw. Flachland. Alle obigen Species sind auch sehr schön aufgestellt noch abgebbar, und außerdem Haut, Skelett und Gehörne des Alpensteinbocks, beider Geschlechter und verschiedener Altersstufen.

Dr. A. Girtanner in St. Gallen (Schweiz).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenow Anton

Artikel/Article: [Nachrichten 35-38](#)